



## Bestellung für provisorischen Bauwasseranschluss

Objekt: ..... **Parzellen-Nr.:** .....

Adresse: ..... Ort: .....

**Bauherr:** .....

**Auftraggeber:** ..... Tel.: .....

Adresse: ..... Ort: .....

**Verrechnung**       Bauherr       Auftraggeber

Die Wasserversorgung der Gemeinde Gsteig liefert die Bauwassereinheit in Absprache mit dem Besteller. Der am Objekt tätige Sanitärinstallateur schliesst das Bauprovisorium an. Der Tiefbauer sollte dafür eine Grube im Grundstück nach Angaben des Sanitärinstallateurs oder der Wasserversorgung öffnen.

Der Bauwasseranschluss ist bis ..... zu erstellen.

Dimension der Hausanschlussleitung ..... Ø

Verantwortliche Person: Name: .....

Vorname: .....

Tel.: .....

Datum: .....

Unterschrift: .....

Bemerkungen: .....  
.....  
.....

Das Gesuch für den provisorischen Bauwasseranschluss, ist mindestens fünf Arbeitstage vor dem gewünschten Wasserbezug, bei der Wasserversorgung einzureichen.  
Um eine sichere Wasserversorgung zu gewährleisten, sind die Bauprovisorien mit Rückflussverhinderer und ausgestattet.  
Unbewilligter Wasserbezug wird mit Busse gemäss Wasserversorgungsreglement geahndet.



## Bezug von Trinkwasser während der Bauzeit (Bauwasseranschluss)

Schon während der Bauzeit liefert die Wasserversorgung ab der neuen Hauszuleitung oder ab einem separaten Bauwasseranschluss frisches Trinkwasser. Dafür wird eine Pauschale erhoben.

Bauwasseranschlüsse ab einem bestehenden Hydranten können nur in Ausnahmefällen bewilligt werden.

Die Qualitätsanforderungen an das Trinkwassernetz müssen jederzeit erfüllt sein. Deshalb werden die Bauwasseranschlüsse (BWA's) durch die Wasserversorgung der Gemeinde Gsteig geliefert.

Die BWA's bieten einen hohen Bedienkomfort und verhindern den ungewollten Rückfluss in das öffentliche Trinkwassernetz.

Bei Frostgefahr muss die BWA ausser Betrieb genommen werden oder wie in Skizze 1 im Terrain eingelassen werden.

Durch Schliessen des Hauptschiebers wird die Wasserzufuhr unterbrochen und nach dem Öffnen der Auslaufventile wird das Standrohr entleert.

Die Kosten für einen BWA:

Fr. 200.-- Grundpauschale

Fr. 10.-- Miete pro Monat

Lieferung erfolgt nach Meldung des Bauherrn (mindestens fünf Arbeitstage im Voraus) an die Wasserversorgung.

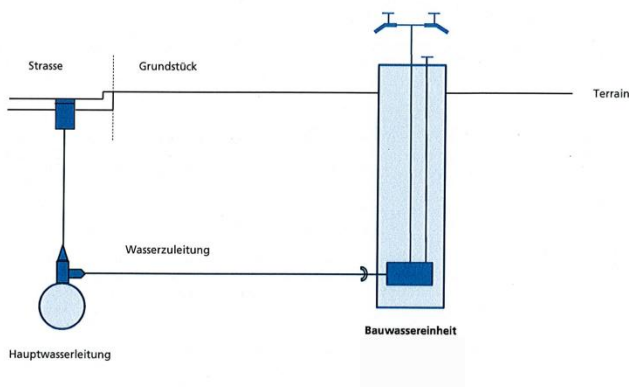
Die Standard-Bauwasseranschlüsse weisen folgende Anschlüsse auf:

1" Aussengewind Anschluss Eingang

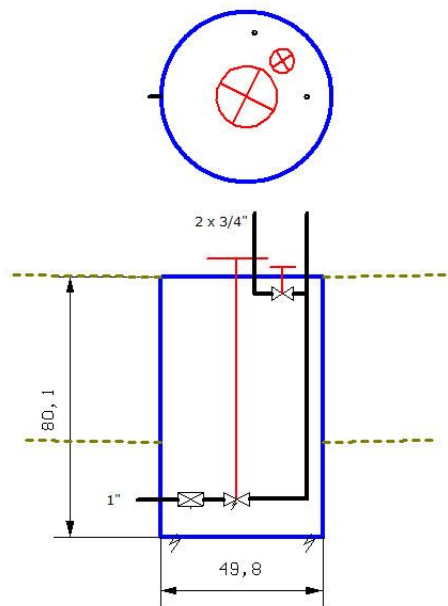
3/4" Aussengewinde Abgang

3/4" Innengewinde Abgang über separaten Schieber

Für grössere Dimensionen muss ein spezieller Bauwasseranschluss erstellt werden.



Bauwasseranschluss Skizze



Bauwasseranschluss Detail

Für den Bauwasserbezug liefert und die Wasserversorgung Gsteig in sich geschlossene Bauwassereinheiten mit Bezugsarmaturen.

- Lieferumfang:** Die Wasserversorgung Gsteig liefert die Bauwassereinheit auf das Baugrundstück. Der Anschluss des Provisoriums erfolgt ab bestehender oder neu erstellter Hausanschlussleitung.
- Anmeldung:** Bauprovisorien werden nur aufgrund einer schriftlichen Anmeldung erstellt. Die Anmeldung muss mindestens 5 Arbeitstage im Voraus erfolgen. Der Fertigstellungstermin wird mit der Bauleitung vereinbart.
- Lieferung:** Die neue Wasserzuleitung muss bis in das Baugrundstück erstellt sein.
- Außerbetriebnahmen/Abholen:** Der Abholtermin ist frühzeitig telefonisch oder schriftlich zu melden.
- Kosten:** Es wird eine Grundpauschale verrechnet. Pro Monat wird zusätzlich eine Mietgebühr von Fr. 10.- verrechnet. Reparaturkosten, die durch Beschädigung oder unsachgemässen Umgang entstehen, werden dem Bauherrn bzw. Besteller separat in Rechnung gestellt.
- Spezialausführungen:** Erfordern die Umstände eine spezielle Ausführung, wird das Bauprovisorium nach Aufwand verrechnet.